

Hallo,

ich habe mich extra angemeldet, um von meiner Erfahrung mit Regaine zu berichten, als wichtige Info und Hilfe, falls andere ähnliche Symptome haben!!

Ich bin 55 Jahre und mein Haarausfall begann schleichend bereits in der Pubertät. Habe Androcur, Diane 35, El Cranell und diverse Nahrungsergänzung probiert. In meinen Zwanzigern konnte man Regaine mit Privatrezept über Frankreich beziehen (sehr umständlich), was ich einige Jahre machte. Damals auch gut vertragen und etwas Stillstand Haarausfall. Wegen Kinderwunsch abgesetzt u. wegen Stillen etc. (2 Kinder) nie wieder damit begonnen. Seit 10 Jahren eine tolle Lösung mit Echthaar-Haarteil (hält zwei Jahre mindestens) mit Clips.

NUN: hatte vor einigen Jahren doch wieder mit Regaine angefangen, dachte probiere es nochmal.

Immer gut vertragen, aber vor drei Wochen bin ich morgens aufgewacht und konnte schlecht sehen!

Am folgenden Tag merkte ich, es ist nur das rechte Auge betroffen, konnte da noch Umrisse damit sehen.

Versuche abzukürzen: am nächsten Tage Augenarzt, sofortige Einweisung KH, komplett auf Kopf gestellt, Augenklinik, CT, Neurologe, Kardiologe etc., Befund Augeninfarkt (AION) rechts u. mittlerweile komplette Blindheit rechts!!!!!!!!!!

Da die Venen frei waren u. Sehnerv intakt, hoffte ich auf Rückkehr Sehvermögen, mir ging es immer schlechter! Erst einige Tage später - zum Glück - fiel es mir wie Schuppen von den Augen!

Der Oberarzt hatte mich nach Medikamenten gefragt, die ich einnehme. Hatte überhaupt nicht an Minoxidil gedacht. Da habe ich es sofort in den Ausguß gekippt, es dauerte nochmal drei Tage bis eine ganz langsame Verbesserung eintrat! Langsam grau, langsam Umrisse, minimale Fortschritte, aber es ging bergauf!

Bin 100 % sicher, es kommt davon, hatte auch das Gefühl, etwas "blockiert" das Auge, etwas ist da.

Dieses Minoxidil ist für mich reines Gift! Lieber habe ich kein einziges Haar mehr, als kein Sehvermögen!!!!!! (Der Witz ist, mir hatte Regaine sowieso nicht groß geholfen und dann das...).

Haare können wir uns kaufen, Augen nicht!!!!!!

Fühle mich so wohl ohne Regaine, wer weiß wie noch Langzeitfolgen wären u. auf Dauer dieses Giftzeug, niemals wieder!!!!!! Ich habe gelernt und als selbst Betroffene kann ich das sagen, wer nur

Probleme mit seinen Haaren hat, hat es noch gut.

Dies als Warnung, werde es auch beim nächsten Termin meinem Oberarzt erzählen, falls es nochmal so Fälle bei ihm gibt, damit er da entsprechend fragt etc.!!!! Dies ist mir jetzt so wichtig, es zu verbreiten und bekannt zu machen! Damit andere früher handeln können!!!!

Liebe Grüße, Sandra, die einfach nur dankbar für zwei Augen ist!!!!

Subject: Aw: Schwerste Sehstörung mit Regaine!
Posted by [Mia7](#) on Fri, 28 Jun 2019 18:18:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sandra,
Vielen Dank für Deinen Bericht!
Alles Gute -Mia

Subject: Aw: Schwerste Sehstörung mit Regaine!
Posted by [Mia7](#) on Fri, 28 Jun 2019 18:21:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Frage noch: Was für ein Echthaarteil trägst Du?
Liebe Grüße

Subject: Aw: Schwerste Sehstörung mit Regaine!
Posted by [Lächel](#) on Sat, 29 Jun 2019 06:47:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Euch!!

Muss dazu sagen, habe nie an die "Not-Diagnose"Augen-Infarkt (keinerlei Beweise bei ganzen Untersuchungen gefunden, nichts konnte den Verdacht erhärten, quasi als Diagnose, weil den Ärzten sonst nichts einfiel) und ich zudem nicht in die Risikogruppe (Raucher, übergewichtig, Fleischesser etc.) passe (natürlich kann einen trotzdem ein Schlaganfall etc. treffen).

Ich ernähre mich gesund, trinke keinen Alkohol, keinen Kaffee, keine Süßigkeiten (nur Kuchen)
und fahre viel Fahrrad und walke, der Arzt schätzte mich 15 Jahre jünger, also ich glaubte von Anfang an der vermeintlichen Diagnose nicht unbedingt und nach einigen Tagen dachte ich mir, das muß doch etwas anderes sein!

Mein Haarteil: ich fing vor ungefähr 15 Jahren mit einem handgeknüpften, individuell für mich gefertigten (nach meinen Maßen)Echthaar-Haarteil an. Meine Friseurin schnitt es mir dann zurecht und passte den Haarton an. Alle paar Monate ging ich zur Nachtönung, Pflege und Spitzen schneiden (bei mir und Haarteil).

Es war mir trotzdem etwas zu sehr "Helm" und zu viel, obwohl natürlich.

Mittlerweile, seit einigen Jahren habe ich ein fertiges Echthaar-Teil von Belle Madame, was viel besser ist, weil platter am Kopf, nicht so helmartig. Total schöne Qualität, leicht gesträht, es kommt relativ lang (was mir gar nicht steht). Zuerst schneidet sie es mir etwas über Schulter lang und alle paar Monate wieder mit meinen eigenen, etwas kürzer und auch seitlich stufiger. (ich sehe dann aus wie vom Friseur, was ich ja auch war...).

Die Pflege handabe ich wie im Blog "Zum-Haare-raufen" empfohlen. Ich stelle es Zuhause sofort in einen dunklen Schrank, nehme Schutzspray und Conditioner, im Urlaub grundsätzlich ein älteres Teil (immer noch füllig u. total gut, nur kürzer).

Meine Friseurin passt die Farbe an, färbt meine grauen Haare und tönt das Haarteil entsprechend, dunkelblond.

Im Sommer habe ich eh oft nur Käppi (kann Sonne nicht gut ab) und das Teil ist Zuhause im Schrank!

Alle zwei Jahre bekomme ich von der KK den Zuschuss für ein neues Teil, im Moment habe ich so zwei nagelneue Teile auf Vorrat und eins in Gebrauch.

Wel ich es viel schone und pflege hält es ewig! ich möchte nur dann wieder etwas neues.

Ich werde mein jetziges jetzt in den Urlaub mitnehmen und danach ein neues nehmen, es fällt dann nicht so auf. Sieht aus wie einfach länger gewachsen.

Niemand, jetzt im KH und sonst merkt etwas und wenn, würde ich dazu stehen und es sagen! Mein engster Kreis weiß es; in Zukunft möchte ich noch offener damit umgehen (obwohl es gerade jetzt witzigerweise nicht zu sehen ist.

Die Blicke wegen lichter Haare kenne ich zu gut, da glotzt jeder, falls doch evtl. mal einer wegen Haarteil gucken sollte, ist das definitiv seltener!

Mein Auge hat sich nach zwei Wochen ohne Minoxidil zum Glück vollständig erholt! (Lieber kein einziges Haar, als ein Auge weniger!!!)

LG, Sandra

Subject: Aw: Schwerste Sehstörung mit Regaine!
Posted by [Nicola](#) on Sat, 29 Jun 2019 12:12:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lächel,

auf youtube gibt es ein Video von einer userin (auf englisch) die hatte das selbe wie du. Ich würde es gern verlinken aber kann es leider nicht mehr finden. Vielleicht hat sie es auch gelöscht. Bei ihr war es auch so, dass sie eines morgens mit eingeschränktem Gesichtsfeld aufgewacht ist. Sie ist dann zum Arzt und der sagte sie solle Rogaine (so heißt es in USA) sofort absetzen. Innerhalb weniger Tage konnte sie wieder normal sehen.

Grüße Nicola

Subject: Aw: Schwerste Sehstörung mit Regaine!
Posted by [Lächel](#) on Sun, 30 Jun 2019 07:56:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz vielen Dank Nicola für hochinteressante Info!
Gut, dass dort so schnell reagiert und richtig gehandelt wurde!

Leider haben weder ich noch die Ärzte (denen ich allerdings auch nichts von Minoxidil gesagt hatte.....)
bei mir geschaltet und ich noch munter eine Woche Regaine weiter benutzt!

Es hätte mir sehr viele Ängste und Sorgen erspart, unzählige Untersuchungen und Arztbesuche
(sogar MRT), eine dreiwöchige Krankschreibung wegen "Akuter Blindheit", ein geschocktes und sehr
besorgtes Umfeld etc.!!!!!!

Je bekannter auch diese mögliche Nebenwirkung ist (steht so nämlich nicht im Beipackzettel),
um so mehr können vor dem, was mir passiert ist, bewahrt werden!

Subject: Aw: Schwerste Sehstörung mit Regaine!
Posted by [Nicola](#) on Sun, 30 Jun 2019 09:40:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..ich habe im letzten Jahr auch eine Weile Regaine benutzt. Ich war während dieser Zeit
ständig müde und hatte immer leichte Kopfschmerzen. Habe es auch zuerst nicht auf das
Regaine zurückgeführt, bis ich mir mal ein paar kritische Berichte im Netz angeschaut habe.
Dabei fand ich auch besagte Youtuberin mit der Sehfeldeinschränkung.
Nachdem ich selbst das Regaine dann abgesetzt hatte, sind meine Symptome innerhalb weniger
Tage völlig zurückgegangen.
Man denkt ja immer, was man sich nur auf die Kopfhaut schmiert, kann so schlimm nicht sein.
Das mag ja für viele Anwender auch gelten aber jeder Mensch ist anders und reagiert anders
und alles was man auf die Haut aufträgt geht auch in den Körper und muss metabolisiert
werden. Jede Creme, jedes Deo und eben auch Minoxidil.
Ausserdem ist Minoxidil ein Wirkstoff, der dauerhaft angewendet werden muss. Welche
Langzeitschäden er dann anrichten kann ist bis dato nicht bis ins Detail geklärt. Der
Pharmaindustrie ist das egal, die wollen Kunden generieren und Geld verdienen, weiter nichts.
Meine Mutter hat es über 10 Jahre genommen, sie ist vor drei Jahren plötzlich an einem
Hirnaneurysma gestorben. Du kannst dir sicher vorstellen, das ich mir da inzwischen auch so
meine Gedanken über eventuelle Zusammenhänge mache. Ok man weiß es nicht genau
aber das Gegenteil kann man auch nicht beweisen.
Jeder muss das nach seinem Dafürhalten entscheiden. Auf meinen Kopf kommt das Zeug aber
nicht mehr :)

Viele Liebe Grüße und ich hoffe Dir geht es wieder gut!!!

Subject: Aw: Schwerste Sehstörung mit Regaine!
Posted by [Lächel](#) on Sun, 30 Jun 2019 16:01:15 GMT

Liebe Nicola,

es tut mir mit Deiner Mutter sehr leid und ich kann gut nachvollziehen, was Dir für Gedanken /Mutmaßung / Verdacht in dem Zusammenhang durch den Kopf ging/geht!

Es bleibt einfach ein schlechtes Gefühl und große Unsicherheit beim Gedanken an Minoxidil. Alles ist ja auch nicht bekannt

Kopfschmerzen hatte ich ebenfalls öfter und erst der Beitrag über Nebenwirkungen/aufgetretene Sehstörung einige Zeit vor meinem Beitrag (glaube auch von Dir), hat mich erst auf die richtige Spur gebracht!! Ganz vielen Dank dafür!!!!

Ja, es geht ins Blut und dann am Kopf, heftig!!!
Ich sehe es wie Du, es entscheidet jeder selbst über seinen Körper und viele vertragen es ja auch, nur bei egal welchen Nebenwirkungen, sofort absetzen!

Für mich persönlich kommt nie wieder Minoxidil ins Haus.

Ich wünsche allen alles Gute hier.

LG Sandra
